

Ressort: Politik

Bundeszentrale für politische Bildung kritisiert Wahlkampf

Berlin, 14.09.2017, 01:00 Uhr

GDN - Der Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, Thomas Krüger, hat den bisherigen Verlauf des Bundestagswahlkampfes kritisiert. "Es scheint sich zu bewahrheiten, dass große Koalitionen der öffentlichen politischen Auseinandersetzung nicht unbedingt gut tun und den Wahlkampf in Teilen ad absurdum führen", sagte er der "Frankfurter Rundschau" (Donnerstagsausgabe).

"Ich beobachte eine "Stilllegung" von Themen, während solche in den Vordergrund rücken, bei denen sich Union und SPD weitgehend einig sind. Das liegt gewissermaßen in der Natur großer Koalitionen. Wer will schon sein eigenes Regierungshandeln grundsätzlich kritisieren?" Krüger fügte hinzu: "Spannend ist allenfalls der Kampf um Platz 3. Und es ist gut, dass es dieses Mal – bis auf die AfD – keine `Ausschließertis` gibt. Außenseiter wie die sogenannte `Alternative` haben es im digitalen Zeitalter sehr einfach, Gehör zu finden. Und doch dürfen wir nicht aufhören, an die Kraft des politischen Argumentes zu glauben."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-94608/bundeszentrale-fuer-politische-bildung-kritisiert-wahlkampf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com